

Zu diesem Heft

„Frieden und Sicherheit – Politische Bildung nach dem 24. Februar 2022“, so lautet der Schwerpunkt dieser Ausgabe der „Außerschulischen Bildung“. Nicht zum ersten Mal greift diese Zeitschrift die Themen Krieg und Frieden auf, doch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat die Hoffnungen auf eine „liberal geprägte Weltfriedensordnung“ (Friedensgutachten 2022) so stark erschüttert und die Grundlagen für Sicherheit und Stabilität so sehr in Frage gestellt, dass es einer neuerlichen Auseinandersetzung mit dem Thema bedarf.

Die Autor*innen dieser Ausgabe machen in der Auseinandersetzung mit den Begriffen Frieden und Sicherheit die unterschiedlichen Logiken deutlich, die die Friedens- und Sicherheitspolitik charakterisieren. Versucht Friedenspolitik die Beziehung zwischen sozialen Akteuren zu stärken, so versucht Sicherheitspolitik, Abhilfe gegen Bedrohung und Gefahr zu schaffen. Die vermeintlichen Gewissheiten einer europäischen Sicherheitsarchitektur sind aber obsolet geworden. Das zeigt auch die tiefe Verunsicherung, die viele Menschen seit dem 24. Februar 2022 erleben.

Dass es dabei nicht nur um Europa gehen kann – auch wenn hier der Fokus dieser Ausgabe liegt –, dass vielmehr die gegenwärtige Krisensituation weltweite Dimensionen hat, liegt auf der Hand.

Mit ihrer „Nationalen Sicherheitsstrategie“ versucht die Bundesregierung, erste Lehren aus dem Krieg zu ziehen und den Schutz der Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt zu stellen, um den Menschen wieder mehr Sicherheit zu geben. Kritisiert wird aber, dass dabei ein Konzept für ein integriertes Friedensengagement fehlt.

Wie können politische Bildung und Friedensbildung auf die aktuellen Bedrohungen und Krisen reagieren? Wie werden sie sich verändern, wenn militärische Konfliktbearbeitung stärker in den Fokus rückt, Ziel der Friedensbildung aber Gewaltminderung und -vermeidung ist? Wie kann politische Bildung hier zu einer (neuen?) Haltung kommen und Position beziehen? Hierauf versuchen die Autor*innen dieses Heftes, Antworten zu geben.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen



Friedrun Erben

Friedrun Erben

Thema des nächsten Heftes:

Gender und Diversity

Thema im Fokus:

Frieden und Sicherheit – Politische Bildung nach dem 24. Februar 2022

- 4 **Auflösung von Gewissheiten** von Markus Kaim
- 11 **Signale gegen den Krieg** von Ute Finckh-Krämer
- 18 **Feministische Außenpolitik als Friedenspolitik** von Claudia Zilla
- 25 **Bleibt nur Gegengewalt?!** von Thomas Nielebock
- 34 **Internationale Jugendbegegnungen in Zeiten von Krieg und Krisen** von Eva Feldmann-Wojtachnia
- 41 **Eine Zeitenwende, auch für die politische Bildung? Ein Statement** von Albert Scherr
- 44 **Noch immer nicht wirklich „umgelernt“. Eine Replik** von Bruno Schoch

Forum

- 47 **Eierlegende Wollmilchsau?** von Ulrich Mähler
- 49 **Nur ein weiterer Ismus?** von Jasmin-Marei Christen und Evan Sedgwick-Jell
- 54 **Von Europa lernen** von Tanja Möller

Politische Bildung praktisch

- 57 **Fit für Friedensarbeit** von Jochen Neumann

Jahresthema im AdB

- 62 **Eine bessere Welt ist möglich – man muss ihr nur begegnen** von Eckart D. Stratenschulte

Rezensionen

- 67 **Rezensionen**

AdB aktuell

- 74 **AdB aktuell**

Berichte, Hinweise, Nachrichten

- 83 **Personalien**
- 84 **Aus Profession und Politik**
- 90 **Ausschreibungen und Wettbewerbe**
- 92 **Veranstaltungen**
- 93 **Zeitschriftenschau**
- 95 **pb-digital**
- 96 **Impressum**

Ab der Ausgabe 1/2020 erscheint die Fachzeitschrift als Print- und Online-Ausgabe (<https://fachzeitschrift.adb.de>).

Die Ausgaben der Außerschulischen Bildung, deren Erscheinen mehr als zwei Jahre zurückliegt, können auf der AdB-Website über folgenden Link kostenlos abgerufen werden: www.adb.de/zeitschrift_ab